



im Bezirksausschuss 3 Maxvorstadt

München, den 22.12.2019

Keine komplette Sondernutzung von zukünftigen neuen Gehwegflächen in der Augustenstraße etc.

Antrag

Die Landeshauptstadt München soll die Sondernutzungsrichtlinie an den öffentlichen Straßen der LHM (SoNuRL) dahingehend anpassen, dass neu entstehende Gehwegflächen ausschließlich bzw. vorwiegend dem Fußgängerverkehr vorbehalten bleiben.

§ 8 Erlaubnisversagung ist so zu modifizieren, dass in solchen Fällen – **Neugestaltung von Straßenraum** eine freie Durchgangsbreite von möglichst 2,3 m jedoch mindestens 1,9 m vorgeschrieben wird.

Begründung

Zur Zeit und zukünftig werden in der Maxvorstadt etliche Straßenräume neu aufgeteilt (Beispiel: Augustenstraße, Tengstraße, Görresstraße, Siegestor). Dabei und unter anderem auch im Zuge der Umsetzung des Radentscheids entstehen breitere Gehwege.

Diese zusätzlichen Gehwegflächen sollen dann den Bürgerinnen und Bürgern zum Fußgängerverkehr dienen, und dürfen nicht gleich wieder komplett durch Warenstelllagen, Freischankflächen oder abgestellte Kraftfahrzeuge vereinnahmt werden.

Antragsteller:

Hans-Stefan Selikovsky
Katharina Blepp
Sven Müller
Werner Stadler
SPD BA3-Fraktion